



JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN ÜBER DAS VERBANDSJAHR 2017

Z.H. DER DV 2018 VOM 13. JANUAR 2018 IN ARBON TG

Vorwort

Ich bleibe meiner Tradition treu und beginne auch meinen sechsten Präsidentenbericht wiederum mit einem Zitat

So habe ich ein Zitat von Samuel Langhorne Clemens, besser bekannt als Mark Twain dem bekannten Autor von Tom Sawyer und Huckleberry Finn, gefunden, welches ich an den Anfang meines sechsten Präsidentenberichtes stellen möchte.

**Mit Kummer kann man alleine fertig werden,
am um sich aus vollem Herzen freue zu können,
muss man die Freude teilen.**

Auch in meinem sechsten Jahr als Präsidenten unseres Unterverbandes kann ich, zusammen mit dem ganzen Vorstand auf ein interessantes, arbeitsintensives und vielseitiges Verbandsjahr zurückblicken. Während es im einen Unterverband eher ruhig zu und her ging, standen diverse grössere Projekte und Geschäfte im Eidgenössischen Jodlerverband an.

Den Höhepunkt in diesem Jahr war sicher für uns alle das Eidg. Jodlerfest in Brig. Da musste niemand Kummer erleiden, wenn wir von der grossen Hitze und dem unsäglichen Durst einmal absehen, sondern konnten uns mit vielen – ja tausenden Freunden – aus vollem Herzen daran freuen.

Freude zu erleben ist nur möglich, wenn viele Freunde, Kollege und Kameraden am gleichen Strick ziehen, und wie das Zitat besagt, es auch mit Freunden teilen kann.

So komme ich nun zu den einzelnen Themen

1. Verbandveranstaltungen

In der chronologischen Reihenfolge, wie die Anlässe im Jahr aufgereiht waren, möchte ich diese nochmals erwähnen.

Die erste grösste Veranstaltung war die letztjährige Veteranenehrung und Delegierten-Versammlung in Cazis. Meine fünfte Versammlung in der Bündner-Arena wurde zum ersten Mal an einem Tag durchgeführt. Da war es für uns nachvollziehbar, dass wir unsere ersten Erfahrungen mit dem neuen Ablauf suchen und finden mussten. Die Organisatoren des Frauenjodelchörli Stailalva und das Jodelchörli Carschenna unter der Leitung von Joe Nauer haben alles versucht, den Aufenthalt in Cazis uns so angenehm wie möglich zu gestalten. Dass die Temperatur, das Aussetzen der Heizung und die etwas schleppende Verpflegung am Mittag, nicht ganz ihren Wünschen entsprach, hat der Freude über den gelungenen Anlass nur wenig gemindert. Auch war es für mich eine Freude, mit der Wiederwahl zusammen mit dem gesamten Vorstand eine neue Amtsperiode in Angriff zu nehmen.

Die Informationen des OK unseres nächsten NOS-Jodlerfestes 2019 haben uns aufgezeigt, dass die „Wüflinger“ die Sache Ernst nehmen und auf Kurs sind. Dies konnte ich mich im vergangenen Jahr an verschiedenen Sitzungen bestätigen, dass das OK sehr gut aufgestellt ist und hervorragende Arbeit leistet.

Im März und April fanden in allen Sparten und teilweise in den verschiedenen Verbandsregionen die Weiterbildungs-Kurse statt. Leider konnte ich nicht an allen Kursen persönlich anwesend sein. Im Mai fand das 4. Kinderchörli-Lager in Bischofszell statt. Mit über 70 Jodel-, Fahnen- und Alphornbegeisterte Kinder aus der Ostschweiz und Bündnerland fanden sich im Camp Rock ein und erlebten bis am Sonntag-Nachmittag unvergessliche und lehrreiche Tage. Das Nachwuchs-Lager für dieses Jahr ist schon seit Tagen ausgebucht und findet neu in Altstätten im St. Galler-Rheintal statt.

2. Eidgenössisches Jodlerfest 2017 in Brig-Glis

Die Walliser haben sicher einen sehr guten Draht zu Petrus. Er hat uns allen drei herrliche, sonnige, ja schon heisse Tage in Brig beschert. Während drei Tagen konnten alle Vorträge wie gewünscht über die Bühne gehen. Auch die wunderschönen offiziellen Anlässe, wie die Eröffnung am Freitag, den Mitternachts-Event, der Festakt und der grosse Umzug sollen gebührend erwähnt werden, da sie die Aktiven wie auch die Festbesucher zu begeistern wussten.

An dieser Stelle möchte ich einige Dankesworte anbringen.

Ich möchte an dieser Stelle dem gesamten OK und allen Helferinnen und Helfern, dem ganzen Jury Team der drei Sparten mit den Sparten-Obmännern und nicht weniger unserer Verbandspräsidenten Karin für die tolle Organisation danken. Wie schon eingangs erwähnt – ja wir konnten uns wirklich aus vollem Herzen zusammen mit der riesigen Verbands-Familie daran freuen – vielen herzlichen Dank!

3. Verbandsaktivitäten

Auch letzten Jahr haben wir im Vorstand an insgesamt 4 Vorstandssitzungen und einigen kleineren Arbeitssitzungen mit einem Teil des Vorstands die Geschäfte bearbeitet und viele interessante Diskussionen miteinander geführt. Auch im vergangenen Jahr war es mir möglich die Mai-Sitzung ausfallen zu lassen, da in allen Sparten des NOSJV sehr autonom und gewissenhaft gearbeitet wird.

An der September und der November-Sitzung haben wir die anstehenden Themen wie auch die Vorbereitungsarbeiten für die Veteranenehrung und Delegiertenversammlung und die anstehenden Themen des Eidg. Jodlerverbandes behandelt.

Ich kann somit auf ein sehr harmonisches Verbandsjahr – ohne Kummer – zurückblicken und darf mit Freude festhalten, dass ich diese Freude mit meinen Vorstandsmitgliedern teilen konnte.

So sind wir überzeugt, dass wir auch im kommenden Jahr hoffentlich auch wieder mit wenig Kummer haben werden und uns gemeinsam an unserem schönen Hobby freuen können.

4. Jubiläen und spezielle Konzerte und Anlässe

Im vergangenen Jahr durften wir vom Vorstand an 5 Jubiläen ein Grusswort überbringen.

Am Samstag, 25. Feb. feierte der Jodlerklub Bergfinkli Grabs sein 50-Jahr Jubiläum und ich durfte ihnen ein Geschenk überbringen. . Zwei Monate später, am Samstag, 22. April gratulierte Ivo und Urs Lüthi dem Jodelklub Schänis ebenfalls zum 50 Jahr Jubiläum.

Ende April durfte ich dem Stadt-Zürcher-Jodlervereinigung zum 80. Geburtstag gratulieren und eine Woche später am Sonntag, 7. Mail dem Jodelklub Seebuebe Altnau zu ihrem 75. Geburtstag.

Das Schötzechörli Stein AR feierte sein 50 Jahr Jubiläum mit verschiedenen Anlässen über das ganze Jahr verteilt. Der Höhepunkt bildete sicher die Konzertreihe und CD-Taufe Zyt im Klang, wo ich zur Premiere herzlich eingeladen wurden und gratulieren durfte. Das Jubiläumsjahr schlossen sie mit der Durchführung des 8. Nationalen Schötze-Chörli Treffens anfangs Oktober ab.

Auch in diesem Jahr konnte ich den unzähligen Einladungen zu Unterhaltungs- und Jodlerabenden kaum gerecht werden und nur einem geringen Teil mit einem Besuch die Ehren zu erweisen.

5. Eidg. Jodlerverband

Im vergangenen Jahr haben wir die Besuche an den Delegiertenversammlungen der anderen Unterverbände wie bisher wieder aufgeteilt. Diese Besuche an den UV-DV sind für alle Vorstandsmitglieder jeweils sehr schöne und interessante Tage mit neuen Begegnungen und Gesprächen.

Am 11. März fand die 103. Delegiertenversammlung des EJV in Verbandsgebiet des NWSJV in Reinach BS statt.

Leider mussten einige vom Zentralvorstand am Samstag etwas leiden, vermutlich war es nicht das Fondue vom Freitagabend, sondern der anschliessend Verteiler in Form von dem konzentrierten Kräutersirup dem „Appenzeller“.

In der neuen Struktur haben wir an insgesamt 4 Sitzung im erweiterten Zentralvorstand, davon eine Sitzung als Klausurtagung in Melchsee-Frut und an 4 Sitzung der neu geschaffenen FK Strategie, darin sind alle UV-Präsidenten, die Zentralpräsidentin und der Zentralsekretar enthalten, durchgeführt. Die bevorstehenden Statutenänderungen mit den Anpassungen in unserer Struktur, Anpassungen in den Richtlinien für die Durchführung von Eidg. Jodlerfesten, einem neuen Spesen und Entschädigungs-Reglement und der Einführung eines zentralen Kurs-Sekretariates, sind nur die einige Themen, welche ich hier erwähnen möchte. Dank der guten Vorbereitung durch Karin und unserem Sekretär Hector, konnte die Sitzungen zügig durchgeführt werden. Allen Kolleginnen und Kollegen möchte ich an dieser Stelle für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit herzlich danken.

6. Ausblick und Visionen

Im kommenden Jahr werden die Einarbeitung von neuen Vorstandmitgliedern und die weitere Vorbereitung für unser Jodlerfest im 2019 sicher die Hauptaufgaben unseres Verbandes sein. Die Strukturanpassungen des EJV und das zentrale Kurssekretariat werden uns im Eidg. Verband noch weiter beschäftigen, bis alle Aenderungen und Richtlinien vorgenommen und angepasst sind.

Wir sind alle bestrebt keinen Kummer erst aufkommen zu lassen, sondern unsere Ziele gemeinsam zu verfolgen, damit wir uns aus vollem Herzen freuen und zusammen mit Freunden dies auch teilen können.

So möchte ich zum Schluss meines Jahresberichtes meinen Dank aussprechen.

7. Dank

Danke sagen möchte ich allen, welche sich im 2017 für unseren Verband eingesetzt haben, sei es mit kleineren, wie mit grösseren Einsätzen.

Einen grossen Dank gehört nochmals dem ganzen OK von Brig für das herzliche Jodlerfest, aber auch dem OK der letzten DV und VE für die grosse Arbeit für uns alle.

Im Besonderen möchte ich ein grosser Dank meinen Vorstandkolleginnen und -kollegen für die gute Kameradschaft aussprechen. Ich durfte auf eure Unterstützung zählen und bin dankbar dafür, dass ihr die zusätzlichen Aufgaben und Arbeiten auch künftig übernehmen werdet und wir gemeinsam als Team, teils mit neuen Kolleginnen, uns gemeinsam freuen können.

Ich danke allen Juroren und Jurorinnen, allen Kursleitenden und Helfern, den Nachwuchsverantwortlichen und allen Helferinnen und Helfern von Veranstaltungen für ihre grosse Arbeit und ihren wertvollen Einsatz zu Gunsten von unserem lieben Kultur- und Brauchtum.

**Mit Kummer kann man alleine fertig werden,
um sich aus vollem Herzen freue zu können,
muss man die Freude teilen.**

So bin ich überzeugt, mein 7. Verbandsjahr mit eurer Unterstützung ohne Kummer meistern zu können, damit wir uns zusammen mit Freunden daran erfreuen können.

Gossau, im Januar 2018

euer Präsident Jörg Burkhalter

